

Deutscher Imkertag in Trier beendet

Wachtberg, 14.10.2013: Gestern Nachmittag endete in der Europahalle Trier die Jahrestagung des Deutschen Imkerbundes. Am Freitag und Samstag trafen sich die Vertreter der 19 Imker-/Landesverbände des Bundesverbandes sowie Vertreter weiterer deutscher Imkerverbände zu Beratungen.

Die D.I.B.-Vertreterversammlung am 12. Oktober wird wohl in die Verbandsgeschichte als die kürzeste Zusammenkunft eingehen, denn bereits nach gut einer Stunde waren alle Tagesordnungspunkte behandelt. D.I.B.-Präsident Peter Maske nutzte die Versammlung auch, um den Rechtsbeirat, RA Axel Schüssler, für seine nun bereits 40 Jahre dauernde Beiratstätigkeit zu danken. Am Abend zuvor hatte sich nach einem Empfang im Rathaus Trier das erweiterte Präsidium des D.I.B. bereits über einige Schwerpunktfragen intensiv ausgetauscht.

Der Samstagnachmittag war dem 2. Treffen der Imkerverbände vorbehalten, zu dem der D.I.B. eingeladen hatte und an dem erfreulicherweise zwölf weitere Verbände teilnahmen, darunter z. B. EPBA, DBIB, Zuchtverbände und Verbände der ökologischen Bienenhaltung. Thema dieses Treffens war die Ausweitung der Zusammenarbeit.

Gestern fand dann der offizielle Imkertag statt, zu dem ca. 600 Besucher, vor allem Imkerinnen und Imker aus dem Umland, aber auch aus anderen Teilen Deutschlands kamen. Durch das Thema „Gesundheit aus dem Bienenvolk“ waren aber auch etliche „Nichtimker“ unter den Zuhörern beim Vortragsprogramm der drei Referenten Dr. Annette Schröder, Renate Frank und Dr. med. Winfried Winter.

Im Foyer der Europahalle boten Aussteller ein breites Sortiment für die Bienenhalter, aber auch Echten Deutschen Honig aus der Region Trier, Kosmetik, Bücher uvm.

Im kommenden Jahr findet am 11. Oktober die Vertreterversammlung in Wachtberg-Villip statt. Der nächste Deutsche Imkertag wird am 11. Oktober in Leipzig sein.

Eine ausführliche Berichterstattung zu den Veranstaltungen findet man in D.I.B. AKTUELL 5/2013, das in kurzer Zeit veröffentlicht wird.